

WILD WEST WEEKLY

- Ausgabe 843 -

20. Mai 2024

Editorial.....

Moin Folks . . . das Pfingstwochenende war rennfrei im slotracenden Westen.

Weiter geht's kommendes Wochenende mit der NASCAR Grand National Serie. Diese gastiert dann bei Slotracing Melle . . .

Die Wild West Weekly Nr. 843 berichtet vom NASCAR Winston Cup Lauf bei Slotracing & Tabletop in Kamp-Lintfort . . .

Inhalt (zum Anklicken):

- NASCAR Winston Cup
3. Lauf am 11. Mai 2024 in Kamp-Lintfort
- News aus den Serien
Saison 2024 / 2025

NASCAR Winston Cup

3. Lauf am 11. Mai 2024 in Kamp-Lintfort

geschrieben von Manfred Stork



3. Lauf NASCAR Winston-Cup in Kamp-Lintfort - 8^{er} Gruppen sind angesagt . . .

Beim Abgleichen der Termine für das laufende Jahr fiel auf, dass der 11. Mai 2024 frei war und keine anderen Termine darauf lagen. Also wurde er in den Kalender eingetragen. Genau wie im Vorjahr allerdings war dieses WE mit dem Christi Himmelfahrtstag nicht so günstig, da einige diese Woche mit dem Brückentag als Kurzurlaub benutzen. So hatten wir 14 Leute, die sich angemeldet hatten.

Nach Ende der Nennungsphase meldete sich dann noch Manfred Walter, da er wieder einigermaßen fit war und wollte mitspielen.

Am Renntag gab es dann noch eine Überraschung, als Berti Kraner auftauchte und ebenfalls teilnehmen wollte. Das war schon etwas Besonderes, da Berti seit rund 20 Jahren keine Rennen mehr gefahren hat! Er hatte nur zwei Grand National Modelle mitgebracht und wollte sie eigentlich einsetzen. Aber bei einer Nachfrage konnte Peter ihm ein Winston Cup Auto zur Verfügung stellen.



Die Shopping Mall in Kamp-Lintfort . . .

So hatten wir dann 16 Starter. Für die Startaufstellung entschieden wir uns für zwei 8^{er} Gruppen. Das hieß aber auch, zweimal aussetzen nach der Bahn 5, bis man schließlich auf der Bahn 6 wieder dran ist.

Racing Heat 1

In der **ersten Startgruppe** stand auf der Bahn 1 Peter Recker, neben ihm Werner Schilling und Andreas Winkler. Weiter auf Bahn 4 der BÜchler Andreas neben Ingo Winkler und Florian Morscheid. Zuerst aussetzen mussten Manfred Walter alias MW und Berti Kraner.



Erste Startgruppe in Heat 1

Peter übernahm gleich nach dem Start die Spitze und sollte sie nicht mehr abgeben – seine Bestzeiten lagen locker unter 10 Sekunden.

Werner übernahm die Verfolgung und musste Peter aber ziehen lassen, da er sich nicht so gut konzentrieren konnte.

Als dann Berti und MW ins Rennen einstiegen, konnten sie gleich gut mitmischen und kämpften um die P3 in der Gruppe. Berti war erstaunlich gut unterwegs mit dem Leihauto von Peter und konnte MW das Heck zeigen.

Hinter ihnen verwies Andreas BÜchler den anderen Andreas in die Schranken und fuhr ihm davon. Beim Kampf um die beiden letzten Positionen hatte diesmal Ingo das bessere Ende vor Florian, der das Schlusslicht übernehmen musste.



Karsten, Heidi und Peter: Warten auf die Ergebnisse

Die **zweite Startgruppe** beinhaltete schon die Spitzenreiter der Rangliste mit Volker Nühlen auf der Bahn 1. Daneben der Berichterstatter und Fabian Holthöfer. Weiter auf Bahn 4 Karsten Hendrix, dann Andreas Lippold und Hans Bickenbach. Aussetzen mussten zuerst Fred Hübel und Michael Moes.



Zweite Startgruppe in Heat 1

Ein spannender Start dieser Gruppe entstand, denn Fabian, Karsten und der Autor flogen dichtgeschlossen um die Bahn - Volker mit nur kurzer Distanz dahinter. Alle fuhren Rundenzeiten unter 10 Sekunden, Fabian glänzte mit der Tagesbestzeit von 9,736 Sekunden.

Auch als Michael ins Rennen einstieg, konnte er diese Zeiten fahren und kräftig mitmischen. Poldi vermochte da nicht ganz mitzuhalten und auch Hans musste Farbe bekennen, hielt sich aber noch wacker.

Als Fred an der Reihe war, versuchte er an Hans dranzubleiben, aber Hans gab seinem Buick ordentlich die Sporen, und Fred musste ihn ziehen lassen.

Die ersten Fünf der Gruppe fuhren derweil locker weiter die schnellen Zeiten und gaben sich keine Blöße. Fabian siegte letztlich knapp mit nur 12 TM Vorsprung vor Karsten.



Micha und Volker

Ergebnis Heat 1

1. Fabian Holthöfer.....	142,52 Runden
2. Karsten Hendrix	142,40 "
3. Manfred Stork.....	142,04 "
4. Volker Nühlen	141,64 "
5. Michael Moes	141,04 "
6. Peter Recker	140,20 "
7. Andreas Lippold.....	139,35 "
8. Werner Schilling.....	137,52 "
9. Hans Bickenbach.....	136,54 "
10. Berti Kraner.....	133,00 "
11. Manfred Walter	132,22 "
12. Fred Hübel.....	132,03 "
13. Andreas Büchler	128,32 "
14. Andreas Winkler.....	117,37 "
15. Ingo Winkler.....	109,35 "
16. Florian Morscheid	105,51 "



Karsten und Fabian

Heat 2

Bei der obligatorischen Neugruppierung der beiden Gruppen gab es zwei Neue in der schnelleren Gruppe – das waren Peter Recker und Werner Schilling. Hans und Fred mussten hingegen zurück gruppiert werden.



Zweite Startgruppe in Heat 2

Damit hatten wir dann einen erstaunlichen zweiten Durchgang, den wir so nach all den Jahren auch noch nicht hatten in Lintfort.

Aber der Reihe nach: Auf der Eins startete Fabian neben Karsten und dem Autor, auf der Vier Volker neben Michael und Peter, während Poldi und Werner zuerst aussetzen mussten.



...die Fahrer dazu (teilweise)

Zuerst blieb alles dicht beisammen, bis nach einem Terror-Stop der Autor zu heftig losfuhr und einen Abflug zu verzeichnen hatte. Das setzte sich dann nachteilig für den Berichterstatter fort – und die Spitze entschwand mit Karsten voran und Volker dahinter. Fabian lag erst einmal etwas zurück. Dieser hatte auch einen Abflug zu verzeichnen und seine Räder waren wohl überstrapaziert.

Mitte des Rennens ergab sich ein schöner Kampf zwischen Peter, Michael und dem Autor. Es ging minutenlang fast nebeneinander, bis Peter einen Abflug hatte und der Autor in Peters Olds hineinkrachte. Keine Chance zu bremsen, denn Peter war nur knapp voraus. Die Rennleitung stoppte erst spät den Strom, so dass beide über eine Runde verloren.

Mittlerweile hatten aber Poldi und Werner auch das Rennen eröffnet - und Werner hatte seine Sternstunde. Er fuhr genau wie Volker immer noch Zeiten unter 10s. Wenn er neben einem auftauchte, konnte er das Tempo mitgehen und sogar vorbeiziehen. Auch nach weiteren Spurwechseln setzte er die Pace fort – und entschied zur Überraschung aller den zweiten Durchgang für sich. Bravo - hatte er endlich mal die Sau rausgelassen, Glückwunsch!

Durch das Aussetzen bei einer 8^{er} Gruppe konnte man den Rennverlauf nur schwierig verfolgen. Aber ein Dank an die Protagonisten für dieses tolle Rennen.

In der **anderen Gruppe** stand Hans Bickenbach auf der Eins, neben ihm Berti Kraner und Manfred Walter. Auf der Vier Fred und weiter die beiden Andreas' –Büchler und Winkler. Ingo und Florian mussten erst aussetzen.



Erste Startgruppe in Heat 2

Hans übernahm die Führungsarbeit vor Berti, Fred und MW. Hans erging es dann genau wie dem Berichterstatter. Er rauschte in einen abgeschmierten Wagen hinein, nur sein Buick überstand die Prozedur nicht, sein Kotflügel brach bis hinein in die Haube und das Auto war nicht mehr fahrbereit. Er bekam von Werner einen potenten Leihwagen, den Hans gut in Szene setzte.

Allerdings hatte dieser auch noch frische Räder. Daher musste ich Hans einige Runden am Ende abziehen, errechnet aus dem Schnitt seiner Kollegen. Insgesamt konnte Hans seine Platzierung im Gesamtergebnis aber halten.

Fred fuhr eine Runde weniger als zuvor, konnte sich aber vor Andreas B. behaupten. Andreas W. dagegen erreichte nach einer Strom-Verbesserung am Leitkiel gleich sieben Runden mehr. Es reichte aber nicht, um seine Platzierung zu verbessern.

MW fiel deutlich zurück, er setzte seinen Wagen nicht mehr voll ein und fuhr das Rennen nur gemächlich zu Ende. Ihm hatte etwas die Lust am Einsatz seines Wagens genommen. Dadurch fiel er bis auf P16 zurück.

Florian bemühte sich unterdessen, an Ingo dranzubleiben. Das klappte auch besser als in Heat 1, aber es reichte nicht ganz.

Eine prima Leistung vollbrachte Berti, nach den vielen Jahren, die er an keinem Rennen mehr teilgenommen hatte. Seine Platzierung verrät, dass er nichts verlernt hat.

Ergebnis Heat 2

1. Werner Schilling	141,03 Runden
2. Karsten Hendrix	140,39 "
3. Volker Nühlen.....	139,14 "
4. Fabian Holthöfer	138,53 "
5. Michael Moes.....	137,59 "
6. Manfred Stork	137,56 "
7. Peter Recker	137,23 "
8. Andreas Lippold.....	136,21 "
9. Berti Kraner.....	133,79 "
10. Hans Bickenbach.....	133,04 "
11. Fred Hübel.....	131,04 "
12. Andreas Büchler.....	129,49 "
13. Andreas Winkler	124,47 "
14. Ingo Winkler	114,21 "
15. Florian Moescheid.....	112,23 "
16. Manfred Walter	117,37 "

Fazit

Wir konnten in Lintfort unser 450. NASCAR-Rennen austragen! Dafür danke ich allen Beteiligten, auch wenn es nicht so viele Starter waren – eventuell wegen des Feiertages.

Rückblickend sind wir im 32. Jahr dieser Serie und es macht immer noch einen Heidenspaß, mit diesen Autos um die Wette zu fahren. Und das zu gleichen Bedingungen für alle bezüglich der gestellten Räder für die Spitzenleute.



Siegerehrung

In Lintfort haben wir viele lange Geraden und große Kurven, so dass wir seit langer Zeit schon immer mit 22 Volt fahren. Und diese Fakten haben schon tolle Rennen produziert.

Bei den hohen Geschwindigkeiten ist schon mal bei einem Crash ein Schaden zu verzeichnen, aber diese hielten sich in Grenzen.

Der Buick vom Berichterstatter und Peter's Olds blieben unversehrt, auch dank einiger Verstärkungen in den Front- und Heckpartien. Hans' Buick musste allerdings dran glauben – aber ich denke mal, dass wir ihn wieder hinbekommen werden.



Erstellung der Urkunden

Zum Bahnputzen in Lintfort war eine Anregung gemacht worden, dass am Freitagnachmittag vor dem Rennen eine Hilfe angenehm wäre.

Ausgerüstet mit dem Etikettenreiniger von Volker Schulte traf ich in Lintfort ein und stellte überrascht fest, dass Magdalene die Bahn schon gereinigt hatte! Besten Dank dafür, so konnte ich ihr ein Teil des Reinigers übergeben zur späteren Nutzung!

Wo die weißen Streifen auf der Carrera Bahn ein wenig grau waren, wurde noch ein bisschen nachgearbeitet. Aber nur minimal, Magdalene hatte gute Arbeit geleistet.

Da noch niemand sonst da war, versuchte ich schon einmal, die Bahn 6 etwas einzufahren. Nach etlichen Runden und einigem Abrollen der Räder gingen die Rundenzeiten rapide abwärts Richtung 10 Sekunden. Das mitgebrachte Doppelklebeband kam also nicht zum Einsatz. Dann tauchte auch Karsten auf mit Andreas Büchler und Steven Beintmann, so dass wir die anderen Bahnen auch noch einfahren konnten.

Karsten fuhr dann auch auf der Bahn 6 und staunte über die Rundenzeiten, die man schon fahren konnte.



Die Sieger - Herzlicher Glückwunsch!

Ein großer Dank geht an Magdalene für ihre große Hilfe den Tag über, sei es das Catering, oder wenn wir was zu regeln hatten bei der Rennleitung – immer war sie zur Stelle!



Magdalene beim Auswerten der Ergebnisse

Aber auch ein Dank geht an alle Teilnehmer für das Mitwirken bei dieser Veranstaltung. Schon am 25. Mai geht's zum dritten Grand National Rennen nach Melle, das ist immer eine Reise wert!

Alles Weitere gibt's hier:

[Rennserien-West / NASCAR Winston Cup](#)

News aus den Serien

Saison 2024 / 2025

./.

Alles Weitere gibt's hier:

[Terminkalender in den Rennserien-West](#)

Serie	2024 Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
Classic Formula Day	- / -		
Craftsman Truck Series	- / -		
DTSW West	- / -		
Duessel-Village 250	- / -		
Gruppe 245	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④ Z
LMP Pro	- / -	✓	⊕ ② ③
kein CUP!	✓ / ✓	✓	⊕ ② ③
NASCAR Grand National	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥ ○ ○
NASCAR Winston-Cup	✓ / -	✓	① ② ③ ④ ⑤ ⑥
Pre'59 GP	- / -		
SLP-Cup	✓ / ✓	✓	① ② ③ ④
WestCup	- / -		
Einzelevents	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
24h Moers	- / -		
500km Rennen	✓ / ✓	✓	○
Carrera Panamericana	- / -		
SLP-Cup Meeting	✓ / ✓	✓	○
WDM	- / -	<i>tbd</i>	○
Clubserien	Ausschr. / Reglement	Termine	Anmerkungen / Status
C/West	- / -	...	läuft...
GT-Sprint	- / -	...	läuft...
Scaleauto West	- / -	...	läuft...